



### In Berlin eröffnet die erste Zoo-Universität für Kinder

10. September 2009 - Warum sind Zebras nicht quergestreift? Müssen Fisch-Babys schwimmen lernen? Und wieso spucken Lamas? Bestimmt fallen Dir noch mehr Fragen zu Tieren ein. Die Antworten auf solche Fragen wissen Zoologen. Das sind Wissenschaftler, die sich mit Tieren beschäftigen und gut auskennen. Auch Kinder können bald diese Wissenschaft studieren. Der Zoo Berlin und der Tierpark Berlin eröffnet am 7. November 2009 die erste Zoo-Universität für Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren.



Im Streichelzoo des Zoos Berlin kannst Du Ziegen füttern und streicheln.

© Corinna Wodrich

Wie an einer richtigen Universität werden die Junior-Studierenden Vorlesungen und Seminare besuchen - aber nur einmal die Woche am Samstag, denn in der Woche ist ja Schule. Fachleute aus dem Berliner Zoo und dem Tierpark Berlin beantworten die Fragen der Nachwuchswissenschaftler. Darunter sind Tierpfleger, aber auch Professoren von der richtigen Uni, die Vorlesungen halten. Die Studierenden treffen sich direkt im Zoo. Dort können sie sehr viele Tiere beobachten, denn der Berliner Zoo ist einer der weltweit artenreichsten Zoos. Hier leben 15.000 verschiedene Tierarten. Auf dem Lehrplan der Zoo-Universität stehen die Tierwelten der fünf Erdteile und der zwei Polargebiete. Auch Exkursionen, so nennt man Forschungsausflüge, stehen an: Die Studierenden werden zum Beispiel das Berliner Naturkundemuseum besuchen.

### Wie wird man Junior-Student?

50 Schülerinnen und Schüler aus Berlin und Brandenburg, die die fünfte oder sechste Klasse besuchen, werden auf der Junior-Zoo-Universität aufgenommen. Dazu müssen sie sich bis zum 30. September 2009 bewerben. Der Bewerbungsantrag kann unter der E-Mail-Adresse [bewerbung@jzub.de](mailto:bewerbung@jzub.de) angefordert werden. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen in einem Aufsatz schreiben, warum sie bei der Uni mitmachen wollen. Außerdem brauchen sie ein Empfehlungsschreiben eines Lehrers und müssen sich in einem Aufnahmegespräch vorstellen.

Die Junior-Uni will ganz besonders interessierte Kinder aufnehmen, weil das Studieren auch Einsatz fordert: Zwei Semester lang, das bedeutet ein Jahr, kommen die Studierenden einmal pro Woche zur Uni. Die 90-minütigen Vorlesungen starten samstags um 10.15 Uhr - bis in die Puppen ausschlafen können die jungen Studierenden also nicht. In den Ferien haben sie aber frei. Studiengebühren müssen sie nicht zahlen, sondern nur eine Gebühr von 50 Euro pro Semester. Damit können sie den Zoo, den Tiergarten und das Aquarium jederzeit kostenlos besuchen und so auch nach Vorlesungsende weiterforschen...

### Besuch der Zooschule

Wer noch keine Lust auf Uni hat, kann mit seiner Klasse auch die Zooschule des Berliner Zoos besuchen. Dann macht ihr eine Führung durch den Zoo und erfährt viel Wissenswertes über Tiere aus der ganzen Welt. Für jede Klassenstufe gibt es verschiedene Themenangebote. Zum Beispiel wird eine Führung zu Eisbären angeboten - vielleicht hast Du vom Eisbär Knut gehört? Er wurde im Berliner Zoo mit der Flasche aufgezogen. Wie der [Klimawandel](#) das Leben von Eisbären beeinflusst, wird bei dieser Führung auch erklärt.